

## ÖFFENTLICHER TEIL

### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 27.11.2008 und 22.01.2009**

Die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 27.11.2008 und 22.01.2009 werden in vorliegender Form genehmigt.

### 3 **Breitbandversorgung in der Wesermarsch;**

#### **hier: Antrag der Kreistagsgruppe CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Niemieczek – Vertreter des Breitband Kompetenz Zentrums Niedersachsen – trägt zum Thema „Breitbandversorgung als kommunale Aufgabe“ vor.

Die Präsentationsunterlagen sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Im Anschluss berichtet Herr Temmen – Vertreter der EWE TEL GmbH Oldenburg – zur Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch. Die diesem Vortrag zugrunde liegenden Präsentationsunterlagen liegen diesem Protokoll ebenfalls als Anlage 2 bei.

Anschließend stehen die Referenten für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Im Rahmen der folgenden Diskussion schlägt Herr Wolf vor, in der heutigen Sitzung einen Beschluss zum Thema zu fassen. Inhalt des Beschlusses sollte u.a. die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Begleitung der Breitbandförderung im Landkreis sein.

Diesbezüglich weist Landrat Höbrink darauf hin, dass die Thematik bereits für die Bürgermeisterkonferenz am 25.03.09 vorgesehen ist, wo eine Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen erreicht werden soll. Zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe schlägt er vor, diese bei der Wirtschaftsförderung anzusiedeln.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, im Rahmen einer Bestandsaufnahme die noch nicht erschlossenen Bereiche im Kreisgebiet festzustellen und eine Bedarfsanalyse vorzubereiten. Die

Kreisverwaltung wird zudem aufgefordert, die technischen sowie förderrechtlichen Bedingungen für eine flächendeckende Breitbandversorgung zu ermitteln.

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Breitbandförderung im Landkreis Wesermarsch begleitet.

In jeder Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus wird Bericht zum aktuellen Sachstand erstattet.

#### **4 Förderung von Infrastrukturmaßnahmen der Städte und Gemeinden**

Herr Kemmeries trägt kurz zur Begründung der ablehnenden Beschlussempfehlung der Verwaltung vor.

Insbesondere weist er nochmals ausdrücklich auf die Freiwilligkeit einer derartigen Ausgabe hin, welche aufgrund der dramatischen Haushaltslage und der Aufforderung der Kommunalaufsicht, den Fehlbedarf drastisch zu reduzieren, nicht zu vertreten sei. Zudem stellt er in Frage, dass die Förderung einmalig zu realisieren sein wird, da in den Folgejahren mit hoher Wahrscheinlichkeit die Fortsetzung der Maßnahme gefordert werden wird.

Herr Kemmeries stellt klar, dass die Verwaltung entsprechende Projekte für wichtig halte und derartige Maßnahmen unterstützenswert seien, eine direkte Finanzierung jedoch aus grundsätzlichen Erwägungen abzulehnen ist.

Nach ausführlicher Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig (bei 2 Enthaltungen) darauf, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen, sondern die Beratung der Thematik im vierten Quartal wieder aufzunehmen.

#### **5 Regionalisiertes Teilbudget; hier: Sachstands- und Entwicklungsbericht**

Frau Dannemeyer stellt den Ausschuss-Mitgliedern kurz Herrn Hemme vor, welcher in Kürze ihren Arbeitsplatz übernehmen und u.a. für den Bereich „Regionalisiertes Teilbudget“ zuständig sein wird.

Im Anschluss erfolgt der Sachstandsbericht durch Frau Dannemeyer. Zudem stellt sie kurz den Prozessablauf des KMU-Antragsverfahrens vor. Die vorgenannten Darstellungen sind in der Anlage zum Protokoll ([Anlage 3](#)) nachzulesen. Zudem ist dieser Niederschrift die quartalsmäßig gewünschte Übersicht über die bisher eingegangenen Anträge beigelegt ([Anlage 4](#)).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### **6 Bundesinvestitionsprogramm des Bundes (Sonderprogramm); hier: Förderwürdige Projekte in der Wesermarsch (wirtschaftsnahe Infrastrukturprojekte)**

Herr Wilke führt aus, dass die Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH hier im Bereich der „wirtschaftsnahen Infrastrukturmaßnahmen“ liegt. Bereits Anfang Januar d.J. habe man Kontakt mit den zuständigen Stellen der Landesregierung aufgenommen und eine vorläufige Liste der wirtschaftsnahen, am Bedarf orientierten Infrastrukturprojekte für die Wesermarsch und die damit verbundenen Infrastrukturprojekte gemeldet.

Diese Liste umfasst ein Investitionsvolumen von ca. 80 Mio. €, welches die Entwicklungen bei Premium AeroTec und am Maritimen Campus in Elsfleth ebenso einschließt, wie die anstehenden Investitionen der beiden Krankenhäuser.

Herr Wilke erklärt weiterhin, dass die NBank und auch das Wirtschaftsministerium in Hannover davon ausgehen, dass diese Maßnahmen über zu stellende Förderanträge bis zur Sommerpause Zug um Zug eingereicht werden sollten. Allerdings muss dies anhand einer Prioritätenliste erfolgen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

## **7 Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH**

Herr Wilke stellt die seit Jahresbeginn zu verzeichnenden Aktivitäten der Gesellschaft vor und stellt insbesondere die umfängliche Teilnahme an der Internationalen Grünen Woche in Berlin, die mit sehr guter Resonanz gestartete Unternehmensreihe „Erfolgreich am Markt“ und die derzeit im Antragsverfahren bei der NBank befindlichen Förderprojekte „WOM - QualiMare“ und „Technologietransfer“ heraus, welche die Wirtschaftsförderung in den Stand versetzen, die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen in bestimmten Fragestellungen noch besser und passgenauer zu begleiten.

Besonders hervorzuheben sei der neue strategische Ansatz zur Standortvermarktung. Hier werde derzeit unter Federführung der Wirtschaftsförderung eine neue Dachmarke unter dem Titel „AeroMare“ eingeführt. Das Land Niedersachsen hat dies entsprechend gewürdigt und die Wesermarsch in einem internationalen Standortatlas aufgenommen (vgl. Anlage 5).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

## **8 Jade-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Landrat Höbrink berichtet, dass am 18.02.09 der Notartermin zur Gründung der Jade-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbG stattfand. Er erklärt weiter, dass ein hauptamtlicher Geschäftsführer noch nicht ernannt worden sei. Zudem seien die Anknüpfungsmöglichkeiten an die Jade-Weser-Port Logistics Zone GmbH noch nicht klar, es gebe jedoch Bestrebungen, mögliche Synergieeffekte zu nutzen.

Abschließend kündigt Herr Höbrink an, dass am 18.03.09 die erste Gesellschafterversammlung stattfinden wird.

Herr Dr. Schenker stellt fest, dass für die Vertreter/-innen des Landkreises, welche in die Gesellschafterversammlung berufen werden, auch Stellvertreter/-innen zu benennen sind (vgl. § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages). Die Benennung wird in der nächsten Kreistagssitzung erfolgen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

## **9 Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

**NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

---

Wolf  
(Ausschussvorsitzender)

---

Fleuch  
(Protokollführerin)